

Q-global

Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung

1. Datenschutz

- 1.1. Definitionen: In den vorliegenden Bestimmungen haben die nachstehenden Begriffe die ihnen unten zugewiesene Bedeutung:
- (a) „**Verantwortlicher**“, „**Auftragsverarbeiter**“, „**Betroffener**“, „**personenbezogene Daten**“ und „**Verarbeitung**“ (und „**Prozess**“) haben die ihnen im anwendbaren Datenschutzgesetz zugewiesene Bedeutung; und
 - (b) „**Anwendbares Datenschutzgesetz**“ bezieht sich auf: (i) Vor dem 25. Mai 2018 auf das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) in dessen aktueller Fassung vom 14. Januar 2003, abgeändert durch Paragraph 7 des Gesetzes vom 30. Juni 2017 und (ii) am und nach dem 25. Mai 2018 auf das neue Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) vom 7. Juli 2017 und Verordnung 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EC (Datenschutz-Grundverordnung).
- 1.2. Verhältnis der Vertragsparteien: Der Kunde (der Verantwortliche) beauftragt die Pearson Deutschland GmbH (nachfolgend „Pearson“) als Auftragsdatenverarbeiter mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten von Testteilnehmern des Kunden (Name, Geburtsdatum, ID, demografische Angaben), der Antworten auf die jeweiligen Testfragen (Antworten, Punktzahl) und der Testergebnisse („Bericht“) zum jeweiligen Test (die „**Daten**“).
- 1.3. Einschränkung des Vertragszwecks: Pearson verarbeitet die Daten als Auftragsverarbeiter ausschließlich zu Zwecken der Durchführung der jeweiligen Tests und zur Erfüllung der Pflichten aus den Besonderen Vertragsbedingungen für Q-global sowie unter strikter Einhaltung der Anweisungen des Kunden (der „**erlaubte Zweck**“); sofern nicht zwingende nationale oder Europäische gesetzliche Vorgaben Ausnahmen verlangen. Keinesfalls darf Pearson die Daten zu eigenen Zwecken oder zu Zwecken Dritter verarbeiten.
- 1.4. Internationaler Datentransfer: Pearson hat das Recht zur Datenübertragung an Empfänger in Ländern, für die durch die Europäische Kommission ein angemessenes Schutzniveau personenbezogener Daten durch eine Angemessenheitsentscheidung beschlossen wurde, an Empfänger, für die in Übereinstimmung mit den anwendbaren Datenschutzgesetzen eine Rechtsgrundlage aufgrund bindender, interner Datenschutzvorschriften der Mitglieder einer Unternehmensgruppe oder Gruppe von Unternehmen, die eine gemeinsame Wirtschaftstätigkeit ausüben besteht ("Binding Corporate Rules") oder an Empfänger mit von der Europäischen Kommission erlassenen oder genehmigten Standardvertragsbedingungen.
- 1.5. Geheimhaltung im Rahmen der Verarbeitung: Pearson gewährleistet, dass Personen, die zur Verarbeitung der Daten berechtigt sind (darunter Mitarbeiter, freie Mitarbeiter und Auftragnehmer von Pearson) („**berechtigte Personen**“) einer strengen (vertraglichen oder gesetzlichen) Geheimhaltungspflicht unterliegen, und gestattet Personen, die keiner derartigen Geheimhaltungspflicht unterliegen, die Verarbeitung der Daten des Kunden nicht. Pearson wird sicherstellen, dass berechtigte Personen die Daten ausschließlich im Rahmen des erlaubten Zwecks verarbeiten.

1.6. Sicherheit: Pearson ergreift als Auftragsdatenverarbeiter geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der Daten vor (i) versehentlicher oder widerrechtlicher Vernichtung, und (ii) Verlust, Veränderung, nicht genehmigter Offenlegung oder Zugriff auf die Daten (ein „**Sicherheitsvorfall**“). Diese Maßnahmen orientieren sich an den globalen Sicherheitsrichtlinien von Pearson und beinhalten die technischen Sicherheitsstandards ISO27001 und HIPAA/HITECH. Das Pearson Hosting wird jährlich auf seine Informationssicherheit überprüft. Pearson betreibt zudem ein globales Network Operations Center (NOC) & Security Operations Center (SOC), das für die kontinuierliche Überwachung der technischen Infrastruktur zuständig ist. Das für Q-Global und Q-interactive verwendete CenturyLink-Rechenzentrum ist SOC3 und ISO27001 zertifiziert und unterliegt einem jährlichen externen Audit. Personenbezogene Daten sowie Testdaten werden über eine sichere TLS-Verbindung (Transport Layer Security) zu einer verschlüsselten Datenbank auf den Pearson Server übertragen. Alle Daten werden automatisch verschlüsselt und unter Einhaltung höchster Sicherheitsstandards sowie in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften verarbeitet.

1.7. Unterauftragsverarbeitung: Der Auftraggeber stimmt der Beauftragung folgender Dritter mit der Verarbeitung der Daten zum vertragliche Zweck zu:

- Pearson Canada Inc., 26 Prince Andrew Place, Toronto, Ontario M3C 2TB (Kanada)
- Qualtrix LLC, 1 Clarendon Row, Dublin, Ireland

Darüber hinaus ist es Pearson nicht gestattet, ohne die Zustimmung des Kunden Dritte mit der Verarbeitung der Daten zu beauftragen.

1.8. Kooperation und Rechte der Betroffenen: Pearson bietet zeitnahe und angemessene Unterstützung, um dem Kunden eine Reaktion auf folgende Punkte zu ermöglichen: (i) Antrag eines Betroffenen auf Ausübung eines ihm gemäß dem anwendbaren Datenschutzgesetz zustehenden Rechts (darunter die Rechte auf Zugang, Korrektur, Einspruch, Löschung und Übertragbarkeit der Daten); und (ii) sonstige Korrespondenz, Anfragen oder Beschwerden eines Betroffenen, einer Aufsichtsbehörde oder eines Dritten in Zusammenhang mit der Verarbeitung der Daten. Falls derartige Anträge, Korrespondenz, Anfragen oder Beschwerden direkt an Pearson gehen, informiert Pearson den Kunden unverzüglich und übermittelt ihm alle diesbezüglichen Informationen.

1.9. Datenschutzfolgeabschätzung: Falls Pearson der Meinung ist oder Kenntnis darüber erlangt, dass die Datenverarbeitung die Datenschutz- und Freiheitsrechte der Betroffenen in hohem Maße gefährden könnte, informiert das Unternehmen unverzüglich den Kunden und leistet gegenüber dem Kunden zeitnahe und angemessene Unterstützung, die der Kunde zur Bewertung der Auswirkungen auf den Datenschutz und gegebenenfalls zur Konsultierung der zuständigen Datenschutzbehörde benötigt.

1.10. Sicherheitsvorfälle: Bei Bekanntwerden eines Sicherheitsvorfalls informiert Pearson unverzüglich den Kunden und gewährt diesem sämtliche vom Kunden geforderten Informationen und Unterstützungsmaßnahmen, die der Kunde benötigt, um seiner Verpflichtung zur Berichterstattung über die Verletzung des Datenschutzes in Übereinstimmung mit dem anwendbaren Datenschutzgesetz (und innerhalb der darin festgesetzten Zeitvorgaben) nachkommen zu können. Darüber hinaus unternimmt Pearson alle erforderlichen Maßnahmen und Handlungen zur Behebung oder Verringerung der Auswirkungen des Sicherheitsproblems und informiert den Kunden über alle Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Sicherheitsproblem.

- 1.11. Löschung oder Rückgabe von Daten: Mit Ende oder Auslaufen des Scoring-Abonnements für Q-global ist Pearson verpflichtet, alle Daten in seinem Besitz oder unter seiner Kontrolle (darunter auch Daten, mit deren Verarbeitung Dritte beauftragt wurden) nach Wahl des Kunden zu vernichten oder an den Kunden zurückzugeben. Diese Anforderung gilt nicht, falls Pearson durch eine Rechtsvorschrift eines Mitgliedsstaates der EU oder eine Europäische Rechtsvorschrift verpflichtet ist, einen Teil oder alle Daten zu behalten; in diesem Fall hat Pearson diese Daten zu isolieren und vor einer weiteren Verarbeitung, sofern diese nicht durch die entsprechende Rechtsvorschrift gefordert wird, zu schützen.
- 1.12. Audit: Pearson gewährt dem Kunden (oder von diesem beauftragte externe Prüfer), die Einhaltung der vorliegenden Bestimmung durch Pearson zu prüfen, sofern der Kunde die beabsichtigte Prüfung rechtzeitig mitteilt, die Prüfung während der üblichen Geschäftszeiten durchgeführt wird und angemessene Anstrengungen unternommen werden, um eine unnötige Betriebsunterbrechung bei Pearson zu vermeiden. Pearson stellt dem Kunden im Rahmen der Prüfung alle zum Nachweis für die Erfüllung seiner Pflichten dienenden relevanten Informationen zur Verfügung. Der Kunde übt sein Recht auf Überprüfung höchstens einmal innerhalb von zwölf (12) Kalendermonaten aus, es sei denn, (i) die Überprüfung wird von einer zuständigen Datenschutzbehörde gefordert, oder (ii) der Kunde erachtet eine zusätzliche Überprüfung aufgrund eines Sicherheitsproblems bei Pearson als erforderlich.